

Vor 50 Jahren. Die Vorgänge in Halle.

Während der Besetzung von Halle durch die Preussische Armee...

Am 27. März 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Die Versammlung beschloss die Bildung eines Bürgerausschusses...

Am 28. März 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 29. März 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 30. März 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 31. März 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 1. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 2. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 3. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 4. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 5. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 6. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 7. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 8. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Handlung zur Feststellung der verfassungsmässigen Konstitution...

Die Versammlung beschloss die Bildung eines Bürgerausschusses...

Am 9. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 10. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 11. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 12. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 13. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 14. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 15. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 16. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 17. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 18. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 19. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 20. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 21. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 22. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 23. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 24. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 25. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 26. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 27. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 28. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 29. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 30. April 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Die Versammlung beschloss die Bildung eines Bürgerausschusses...

Am 1. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 2. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 3. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 4. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 5. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 6. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 7. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 8. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 9. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 10. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 11. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 12. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 13. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 14. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 15. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 16. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 17. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 18. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 19. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 20. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 21. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 22. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Am 23. Mai 1848 fand die Versammlung der hiesigen Bürgerschaft...

Deutscher Freitag.

(Spezialbericht über den Kongress in Berlin.)

Auf der Tagesordnung steht der Militäretat.

Der Militäretat für 1898 ist auf 100 Millionen angesetzt.

Die Militäretatskommission hat den Entwurf abgelehnt.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Ostern predigen: Am Sonntag Ostern predigen...



Aus dem Leserkreise.

Die unterbisherige Kurze der Eisenbahn...
Wichtig gehört die Karitäre und der Frau...
Ein anderes Beispiel bot sich den unglücklichen...
Ein unglückliches Geheiß. Im Jahre 1770 wurde in England...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Ein Land ohne unterrichtete Frauen. Nach den amtlichen...
Nachdem die in diesem Bande im letzten Heft...
Ein unglückliches Geheiß. Im Jahre 1770 wurde in England...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Ein Urteil von vielen tausenden...
Lange Verweise, etc. Nr. 470, halbi. Nr. 420...
Nachdem die in diesem Bande im letzten Heft...
Ein unglückliches Geheiß. Im Jahre 1770 wurde in England...

Nicht künstlich parfümirt

ist der Sazonia-Kakao aus der Fabrik d. H. Ch. Kuntze & Sohn, Halle a. S. Sein wunderbares, natürliches Aroma...
Lebensmittel-Controle, der die Firma Ch. Kuntze & Sohn ihre Kakao-fabrikate freiwillig unterstellt haben.

polizeiliche gratis

Lebensmittel-Controle, der die Firma Ch. Kuntze & Sohn ihre Kakao-fabrikate freiwillig unterstellt haben.
Ich liefere Sazonia-Kakao fast täglich frisch aus der Fabrik, in den Preislagen von 160, 180, 200, 220, 240 Pfg. per 1/2 Ko für Halle frei Haus.

Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält Jeder franco gegen franco...
Specialität: Herren-Anzüge nach Waack von geschmackvollen Stoffen...
Max Tauscher, Halle a. S., Schmeerstr. 20.

Zahn-Arzt Barbe, Halle, Geißstr. 23.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Schuhmachermeisters Otto Töpfer...
Schuhwaaren u. Kleidungsstücke werden werthiglich Vorm. 9-12 u. Nachm. 3-6 im Laden Nr. Steinstr. 9 zu billigen Preisen ausverkauft.

Der Ausverkauf des

Preislisten. Chirurg. Gummiwaaren- u. Bandagen-Fabrik.
J. Kantorowicz, Berlin O., Hauptstr. 48.

Patente

H. A. W. Pataty Berlin.
Patentangelegenheiten...
Vertreter für Halle a. S.: W. Packebusch, Parkstrasse 11.

Hausfrauen!!!

Welches ist das beste Putzmittel?
Wolken Sie Kammitz Putzmittel...
W. Packebusch, Parkstrasse 11.

Lohsine

Berliner Gewerbe-Ausstell. 1896.
Der Erfolg ist ein überraschender, und wird Niemand mehr dieses preisgekrönte...
August Loh Sine, Berlin SW, Wilhelmstr. 22.

5000 Jahrgänge,

1895, 1896, 1897 von: Ueber Land u. Meer, Gute Stunde, Gartenlaube, Universum, Buch für Alle, Illustr. Welt, Fliegende Blätter, * Mogenendorfer 2 1/2 Mk., Daheim, Das neue Blatt, Modenwelt, Zeitungs-Welt, * Hausfreund und Berliner Illustr. Zeitung, gut erhalten, geben ab zum Preise 1,50 Mk. Die mit * bezeichneten Journale sind nur Jahrgang 1896 vorrätig.

Urin-Untersuchung

chem. u. mikroskop. sowie Prüfung von Auswurf...
Dr. Otto M. Ex Prohaska, Klingental 1, Nr. 1.

Albert Hampe,

RI. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66, empfiehlt sein Fabrikate in Zuckerwaaren, Chocoaladen u. Honigkuchen.
Wiedervertäuern Vorzugspreise. Engl. Wäpcherrollen u. Hobelbände liefert billig.

A. Neumann,

Maschinenfabrik, Bismarckstr.
Spezialität: Banje Schiffe, Schiffe aller Art, Couleantre Bahngänge, Schmerslöses Schiffe 1,50 Mk., Schmerslöses Bomb. v. 1. An. etc. Alle unbrauchbare Schiffe werden kostenlos umgearbeitet.

Inventur-Anverkauf.

Nach beendetem Inventur habe einen großen Vorrath...
Herren- und Knabenanzüge, Hüten und Mützen, Herren-Anzüge von 12 Mrk. an, Kinder-Anzüge von 3 Mrk. 75 Pfg. an, etc.

C. Hohmann, Teufelshaus.

Inserate

Werden ausnahmslos angenommen im Handschuh-, Cravatten-, u. Wäsche-Geschäft...
Gustav Wehage, Leipzigerstr. 11 (Ecke Sandberg), Filiale d. General-Anzeiger.

Wegen Aufgabe des Geschäfts Ausverkauf

Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Kragen, Manschetten, Servietten etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Blühende Topfpflanzen

empfehlen in großer Auswahl die Anst. u. Handelsgärtnerin von Alb. Meyer's Nacht. (Osk. Richter), Zwillstraße 21-22.

Amerikan. Zahn-Atelier.

Gear. 1863.
Leipziger, Unterstadtstraße 2, E. Steinweg 27.
Künstl. Zähne v. 2 Mk. an, Kronen u. Brücken, Stützplättchen etc.

Hein's Frauenzubeh.

ist absolut sicher bewährt, was zahlreiche Anerkennungsbriefe bestätigen. Nur zu begehren von der Erfinderin Frau Hein, Berlin, Simmerstr. 9, 1/2, Oberbaumbrücke 6.
Spezialität: künstliche Zahnweissen, Zahnreinigung, etc.

Pfeiffersche Buchhandlung

— Markt 22 (im Ring). —
Grosse Auswahl zur Confirmation...
Gesangsbücher, Bibeln in jeder Preislage.

Für nur 7 Mark

Flodert-Tesching (Anstalt)
Zusammenhang mit per Aufnahme ein...
Zusammenhang mit per Aufnahme ein...
Zusammenhang mit per Aufnahme ein...

gestülte Herren- und Damen-System

Freiwillig von A. L. Brückner, Curt Röber, Braunschweig.

Grüne Haare

(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, reiche, nicht schmerzliche, helle...
Ber. Seine Frau lieb kommen will, lese Dr. Gode's Eud. Keine Familie. 80 Pfg. Dreiermark einbinden.

Hein's Frauenzubeh.

ist absolut sicher bewährt, was zahlreiche Anerkennungsbriefe bestätigen. Nur zu begehren von der Erfinderin Frau Hein, Berlin, Simmerstr. 9, 1/2, Oberbaumbrücke 6.

Hein's Frauenzubeh.

ist absolut sicher bewährt, was zahlreiche Anerkennungsbriefe bestätigen. Nur zu begehren von der Erfinderin Frau Hein, Berlin, Simmerstr. 9, 1/2, Oberbaumbrücke 6.

Hein's Frauenzubeh.

ist absolut sicher bewährt, was zahlreiche Anerkennungsbriefe bestätigen. Nur zu begehren von der Erfinderin Frau Hein, Berlin, Simmerstr. 9, 1/2, Oberbaumbrücke 6.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Stadtgemeinde gehörige, hieselbst Kleine Ulrichstraße 3 (Kantgießerei) belegen Grundstück mit einer (nach Abzug der fluchtlinnenmäßig zur Straße abzutretenden Fläche von ca. 76 qm) verbleibenden Restfläche von ca. 160 qm Größe soll öffentlich meistbietend verkauft werden.

Montag den 4. April 1898, Vormittags 11 Uhr

in der Rathshaus - Rathshaus Zimmer Nr. 25 - an dem, zu welchem Versteigerungs-lustige mit dem Vermeßen eingeladen werden, das die Versteigerungsbedingungen und der dazu gehörige Lage-Plan in der Magistrats-Registatur A - Zimmer Nr. 10 des Rathshaus - einzusehen werden können.

Jeder Bieter hat im Termin eine Versteigerungs-Cautions von 500 Mark zu hinterlegen.

Halle a. S., den 11. Februar 1898.

Der Magistrat. Stauhe.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der für die Befähigung im hiesigen Paul Niebeck-Stift erforderlichen Fleischwaren soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1899 an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der vorausichtige Bedarf für das Versteigerungs-Jahr stellt sich wie folgt:

- A. 1400 kg Rindfleisch, 800 kg Hammelfleisch, 1000 kg Schweinefleisch, 800 kg Kalbfleisch, 400 kg gewiegtes Fleisch, je zur Hälfte vom Rind und Schwein, 200 kg Ferkelfleisch, 40 kg Rauschfleisch, 200 kg Cotelettes in Portionen zu 150 oder 200 gr, 80 Rindhälften, 40 Rindhälften, 100 Schweinefleisch, 100 Speck.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Magistrats-Registatur A, Zimmer Nr. 10 des Rathshaus, einzusehen werden.

Offerten mit Preisangaben nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Fleischwaren sind bis 5. März d. J., Abends 6 Uhr im Zimmer Nr. 10 des Rathshaus vorzulegen.

Halle a. S., den 10. Februar 1898.

Das Kuratorium der Paul Niebeck-Stiftung. Stauhe.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der für die Befähigung im hiesigen Paul Niebeck-Stift erforderlichen Fleischwaren soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1899 an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der vorausichtige Bedarf für das Versteigerungs-Jahr stellt sich wie folgt:

- 8000 kg Roggenbrot, 4500 Semmel, 1000 Stüd Zwieback.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Magistrats-Registatur A - Zimmer Nr. 10 des Rathshaus - einzusehen werden.

Offerten mit Preisangaben nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Waren sind bis 5. März d. J., Abends 6 Uhr im Zimmer Nr. 10 des Rathshaus vorzulegen.

Halle a. S., den 10. Februar 1898.

Das Kuratorium der Paul Niebeck-Stiftung. Stauhe.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevorsteher sind auf Grund der §§ 120a bis 120c der Gemeinde-Ordnung verpflichtet, die zur Sicherung der Arbeiter gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Einkünfte erforderlichen Einrichtungen in ihren Betrieben zu treffen.

Der vorausichtige Bedarf für das Versteigerungs-Jahr stellt sich wie folgt:

- 180 kg gewiegtes Fleisch, zur Hälfte Rind- und Schweinefleisch, 1000 kg Hammelfleisch, 600 kg Kalbfleisch, 50 Rauschfleisch, 130 Ferkelfleisch, 2500 kg Rindfleisch, 1100 kg Schweinefleisch, 100 Cotelettes.

Die Versteigerungsbedingungen sind in der Magistrats-Registatur A - Zimmer Nr. 10 des Rathshaus - in den Dienstblättern einzusehen.

Offerten mit Preisangaben nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Fleischwaren sind bis 5. März d. J., Nachmittags 4 Uhr im Zimmer Nr. 10 des Rathshaus vorzulegen.

Halle a. S., den 16. Februar 1898.

Der Hospital-Vorstand. Wüster.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßenpolizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 (§. 31g. Nr. 319) wird hiermit die Gosthstraße, 1. März 1898 ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen.

Halle a. S., den 18. Februar 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des Roberts an Fleisch- und Wadwaren, sowie an Butter, Eier und Käse für die hiesige Städtemannschaft und das Ambrosial auf die Zeit vom 1. April d. J. bis 31. März 1899 soll vergeben werden.

- a. Fleischwaren. 2400 kg Rindfleisch, 1400 kg Hammelfleisch, 1200 kg Schweinefleisch, 200 kg Kalbfleisch, 200 kg Speckfleisch, 300 kg Schweinefleisch, 200 kg geräucherter Bauchspeck, 20 Rindhälften, 150 Rindhälften, 400 Schweinefleisch, 200 Ferkel, 400 kalte Würst, 100 Wurst, 100 Wurst, 100 Wurst, 100 Wurst.

Die Versteigerungsbedingungen sind im Bureau der Armenverwaltung, Sparsassen-gebäude, Rathshausstr. 1, Zimmer 83, einzusehen.

Die Versteigerung der Offerten findet am 25. besten Monats, Vormittags 10 Uhr, im vorgenannten Bureau in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber statt.

Halle a. S., den 9. Februar 1898.

Die Verwaltung der Städtemannschaft. Bernal.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der für die Befähigung im hiesigen Hospital St. Cyriak et Antonii erforderlichen Fleischwaren soll für die Zeit vom 1. April 1898 bis Ende März 1899 an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der vorausichtige Bedarf für das Versteigerungs-Jahr stellt sich wie folgt:

- 15000 kg Roggenbrot, 180 Ruden, 5400 Semmel, 1000 Stüd Zwieback.

Die Versteigerungsbedingungen sind in der Magistrats-Registatur A, Zimmer Nr. 10 des Rathshaus, in den Dienstblättern einzusehen.

Offerten mit Preisangaben nach Kilogramm für jede der vorbezeichneten Waren sind bis 5. März d. J., Nachmittags 4 Uhr im vorbezeichneten Zimmer vorzulegen.

Halle a. S., den 16. Februar 1898.

Der Hospital-Vorstand. Wüster.

Bekanntmachung.

Die Überschüsse, welche in der vom 13. bis 18. Januar 1898 beim städtischen Festbank abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Oktober 1896 verlegten und erneuerten Pfänder (Wohnnummern von 49861 bis 54886 und Pfänderlöcher in braunem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 2. Februar 1898 bis 6. Februar 1899 bei der Kasse des Vermeßen gegen Rückgabe der Pfänderlöcher und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehenden Überschüsse und freigeordneten Pfänder verfallen dem Referendats des Vermeßen bzw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 4. Februar 1898.

Das Vermeßen der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 30. Mai 1872 zu Halle geborene Maurer Wilhelm Jacob entzieht sich der Sorge für seine Familie, wobei dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 12. Februar 1898.

Die Armen-Direktion. Bernal.

Muser Wohnungs-Anzeiger

eröffnet mündlich (Anzahl ca. 1500 Exemplare) und wird in Reklamations-, Verkaufs- und Gehaltslisten angesetzt.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges

für moderne Damenschneiderlei und Wäsche-Confection, Altes Promenade 35, der Hauptpost gegenüber.

Aufruf!

Am 29. und 30. Juni und 1. Juli dieses Jahres werden die Stiftungen August Hermann Franke's ihr zweihundertjähriges Bestehen feiern.

Grundstücks-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben soll das zur Schröter'schen Nachlassmasse gehörige, in Ammendorf an dem Wege nach der Dreißigstecke belegene Hausgrundstück

am Sonnabend den 5. März 1898, Vormittags 11 Uhr an Ort und Stelle in Ammendorf öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Die Rechtsanwältin Rieme Dr. Jentzsch als Bevollmächtigte der Schröter'schen Erben.

Ein Transport von 50 Stück Prima hochtragender u. neu-milchender Kühe

steht preiswerth bei uns zum Verkauf. Gebr. Friedmann.

Unentgeltlich

verende Anmeldung zur Rettung von Tausend mit uns ohne Kosten. Kein Gehaltsstück. Dr. Falkenberg, Berlin, Steinwegstr. 39. - Ueber tausend auch gerichtlich gepfändete und eisdig erhaltene Dant u. Anzeigerungschriften begeben die Wiedererlöb des häuslichen Glück.

Im Leben nie wieder trifft sich die seltenste Gelegenheit, für nur 6 Mark 50 Pf. folgende prävalente Waren-Collection zu erhalten. 15 Stück Mk. 6.50. 1 Reform-Anker-Romantoir-Taschen-Uhr, genau gehend, mit 3jähriger Garantie. 1 edle Goldin-Brosche. 2 Stück Gold limit. Fingerlinge in neuester Fagon mit Smalldiamant. 2 Stück Manschettenknöpfe, Gold-Doublé gültigst mit Pragenant. 1 sehr hübsche Damen-Perlenkette. 3 Stück Brustknoten (Gemeintlich). 1 Patent-Aufschlüssel-Anschluß. 1 höchste Qualität-Schloß. 1 Zylinder für die Antik. 1 Kassenring in Gold. 1 Kassenring, Kassenring. Alle diese 15 prävalente Schmuckgegenstände zusammen mit der Kassen-Romantoir-Uhr kosten nur 6 Mark 50 Pf.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren jeder Art, im Einzelnen, im Ganzen, 1. Fabrikpreisen, unermesslich billige, preisgünstige, preisgünstige der Möbeldindustrie nur bei M. Resch, Teplitzergasse 11, 1. Etage, kein Laden, Gung. Sandberg, Genl. Lehrlingsgeb.

Nur für Kenner! Garantie neue gefüllte Gänsefedern mit den Daunen ganz gefüllt, verpackt in halbwüch. Mark 2.45 per Pfd. außerdem empfehle ich Gänsefedern halbwüch. Mark 3.50 per Pfd. do. do. mehr 4.25. Der Versand geschieht per Nachnahme aber nachträgliche Einzahlung des Betrages. Was nicht gepßt, nehme ich zurück. Wechsel gratis und franco.

Rudolf Müller, Stolz in Pommern. Querfurter Milch-Seife (Toilette- u. Haushalt-) Ihre vorzüglichsten Eigenschaften wegen genau gefüllt, empfehle Olga Brandt, Weidenplan 30.

Massage in und außer dem Hause. Eduard Engel, gerich. Massage, Torstergasse 17, 1. Etage.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Kosmin-Mundwasser
Vorbeugend bei Rachenentzündungen,
Diphtherie, Mandelentzündung etc.

Kosmin-Haarwasser

Kosmin

Kosmin-Haut-Crème
Kosmin-Seifen

(Name in allen Kulturstaaten gesetzlich geschützt.)

Die vorzüglichsten Toilette-Artikel, auf wissenschaftlicher Grundlage geschaffen, enthalten als antiseptischen resp. desinficirenden Stoff ein Mittel, welches bei absoluter Unschädlichkeit alle dem menschlichen Organismus gefährlichen Bacterien mit unbedingter Sicherheit tödtet.

Diese bisher nicht gekannten Wirkungen verschaffen dem

Kosmin seinen Weltruf.

Unter dauernder ärztlicher Controlle hergestellt von der

Chemischen Fabrik „Roths Kreuz“, Berlin SW., Markgrafenstrasse 22/23.

Lieferantin für staatliche und städtische Behörden, städtische und private Krankenhäuser, Sanatorien etc. des In- und Auslandes.

Prospecte und Gutachten gratis und franco.

Kosmin-Schutzwasser

— Ueberall käuflich. —

Kosmin-Zahn-Putzmittel

Günstige Gelegenheit zur Confirmation!

Anderer Unternehmung wegen verkaufen wir unser gesamtes Waarenlager, bestehend in:

Kleiderstoffen, Anzugstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren, fertige Schürzen, Röcke und Corsets etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen vollständig aus.

Schulze & Petermann,

Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe HALLE a. S., Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe
im Hause des Herrn Kürschnermeister Jacob.

Zur Bausaison

empfiehlt in nur prima Qualitäten:

Verblendsteine in verschiedenen Farben, **Klinker-, Chamotte- und poröse Steine.**
Grosses Lager in **Portland-Cement, Cement-Kalk, Putz-, Stuck- und Estrich-Gyps, Thonrohre** und **Fagonstücke, Schornsteinaufsätze, Pferde-, Schweine- und Ferkeltröge, Kalkkrippen, Rohrgewebe, Dachpappe, Fussboden- und Wandplatten, Gypswände etc.**

Wilhelm Reusch, Grüner Hof, Halle a. S. Fernsprecher 208.

Eine wahrhaft köstliche Delicatesse

ist ein halbmalts-Baumkuchen in Palmöl gebaden. Nebenher schmeckt alles: Reis, Kartoffeln, Gemüse etc. in Palmöl gebraten und gefolgt (anstatt mit Butter, Margarine oder Schmalz) reiner und edler. Dabei ist Palmöl (Blonzenbutter) billiger (A 0,65) auch ganz bedeutend ausgiebiger, als alle Speisefette der Welt und ist in der Küche im Gebrauch über einen Monat haltbar. Weil ohne Fett säure (die Butter etc. schnell ranzig macht), ist Palmöl für Magenleidende und Kranke das gesündeste Speisefett der Welt. Hunderte von Ärzten lassen Palmöl in eigenen Häusern verwenden. Conditoren, Bäcker können mit Palmöl Backwaaren wochenlang haltbare, herrliche Waaren, backen. Für Colonialwaarenhändler ist Palmöl der Königsmittel der Zukunft, weil Palmöl fast alle Welt umschlingt. Machen Sie einen einzigen Versuch: Probieren Sie 10 Pf. gegen 0,20 in Marken. Ueberall in der Stadt zu haben, sonst direkt ab Fabrik H. Schlack & Co., Mannheim. Bemerkungen um Niederlagen, Vertretungen, General-Vertretungen, lassen sich noch vergeben, an dieselbe Adresse richten.

Staatsmedaille in Gold 1896.

Man versuche n. vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's

Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

Staatlich genehmigte Beamtenchule.

Leipzig. (Gegründet 1880). Dorrienstrasse 4.

Gründliche, langjährige, gründliche, sichere und billige Vorbereitung für die **Polyt., Eisenbahn-, Einjährig-Dreiwöchigen-Prüfung** und den **Gemeinde-dienst**. Die Wahl des Beamtenberufs bietet jungen Leuten die beste Zukunft. Nachweislich zahlreiche vorzügliche Erfolge.

Anmeldungen für Ostern 1898 rechtzeitig erbeten. Für Auszubehrende Internat. **Spätsatz** von 1-3 Uhr Nachm. Probestufe gratis.

O. Runge, Director.

Befreit

gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit etc. gebe ich Jedermann gern **unentgeltliche** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.

F. Koch, Königl. Förster a. D., Pömbeln, Post Nieheim in Westfalen.

Möbel,

Spiegel, Polsterwaaren,

Complete Einrichtungen

jeder Holzart und zu jedem Preise

— auf Credit. —

Kleine Anzahlungen und Abzahlungen.

Waaren- und Möbel-Credit-Haus

Rob. Blumenreich

nur Halle a. S. nur

14 Leipzigerstrasse 14, obere Etagen.

Das Beste zum Putzen von Ofen und Herd ist

Enameline!

die moderne Ofenpolitur.

Staubfrei und geruchlos.

Zum neuen Jahre bringen wir in bekannter, tadelloser Qualität eine grössere Dose in eleganter Aufmachung.

Gebrauchsanweisung.
Man verdünne Enameline mit etwas Wasser, trage mit feuchtem Woll-Lappen oder Bürste auf u. reibe mit trockenem Woll-Lappen oder Bürste nach, wodurch ein tiefschwarzer, grossartiger Glanz erzeugt wird.

Zu haben in allen Colonial-, Drogen- und Eisenwaaren-Geschäften.

Halle'sches Adressbuch

— 1898 —

mit dem Einwohner-Verzeichniss der Forstle Siebidenstein, Cröllwitz, Crotha, Hölberg und Niemitz. Bearbeitet auf Grund offizieller Angaben von Behörden und Collegien.

— Mit einem grossen Plan der Stadt Halle — in Farbendruck.

Preis eleg. gebd. 3 Mark.

Vorrätig in der Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 16, Eingang Dachritzstrasse.

Am Dienstag den 22. d. Mts. habe ich wieder einen grossen frischen Transport

prim. belgischer u. dänischer Ackerpferde

leichter und schwerer Schlages bei coulantester Bedienung und zu **äusserst soliden Preisen** zum Verkauf stehen.

Halle a. S., Dorotheenstr. 7/8, Meyer Salomon. Telephone 035.



Speisen-Karten

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die

Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)

Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.